

INFORMATIONSBLATT  
zur Angabe eines Referenzkontos Umlageerstattung (**Ausland**)

Die BaFin möchte ggf. anfallende **Umlageerstattungen** an Sie schnell und einfach abwickeln. Dazu werden Sie gebeten, das separate Formular verbindlich und vollständig auszufüllen sowie Änderungen zeitnah/rechtzeitig mitzuteilen. Die Erfassung dient dem Ziel einer stets aktuellen Stammdatenbank mit den Kontendaten aller Umlagepflichtigen. Ausschließlicher Verwendungszweck sind eventuelle **Rückzahlungen der BaFin an Sie.**

Angabe der **BaFin-ID** (8-stellig): diese finden Sie im Geschäftszeichen Ihres Bescheides z.B. ZII 2-AF 4000-X-xxxxxxxx...

Bei Angabe einer **ausländischen Bankverbindung** geben Sie bitte unbedingt **IBAN** und **BIC** vollständig an.

**Bitte senden Sie das Formular unterschrieben auf dem Postweg bzw. per Fax an die BaFin zurück.**

Sie erklären damit verbindlich, dass etwaige Erstattungsbeträge aus den Umlagevorauszahlungen auf das von Ihnen angegebene Konto zu überweisen sind. Ferner verpflichten Sie sich, der BaFin eine ggf. erfolgende Änderung der Kontoverbindung unverzüglich anzuzeigen.

In den Umlagebescheiden selbst finden Sie den Hinweis, dass im Falle einer Gutschrift der Umlageerstattungsbetrag auf das von Ihnen konkret benannte Konto erfolgen wird, sofern Sie nicht bis zu einem bestimmten Stichtag zwecks Korrektur ein anderes Konto benennen.

Sollten Änderungen der Konto-/Bankverbindung nicht rechtzeitig vorliegen, sind Fehlüberweisungen nicht auszuschließen. Diese könnten rechtlich nachteilige Folgen für Sie haben.